

# Hallo liebe Kinder, ich bin´s wieder Fieps, die Kirchenmaus!

Ich habe mit meinen Supermauseohren gehört, dass es bei eurem nächsten Gottesdienst unter anderem um Gottvertrauen geht. Um Menschen, die so viel Vertrauen, Liebe und Treue zu Gott hatten, dass sie damit sogar Unterdrückung und Hass besiegt haben. So richtige Superhelden. Ihr kennt sicher viele solcher Helden. Aber kennt ihr auch Daniel? Das war auch so eine Art Superheld, nur halt vor sehr langer Zeit. Ich persönlich kannte ihn natürlich nicht, dazu fehlen mir nahezu 2600 Jahre. So lange ist das nämlich her, wo sich die Geschichten um Daniel abspielten. In einem Land Namens Babylon. Heute sind dort die Länder Israel, Jordanien, Syrien und Irak. Über Daniel gibt es viel zu berichten, aber die Geschichte die ich euch heute unbedingt erzählen muss, betrifft eigentlich mehr seine drei Freunde. Aber jetzt einmal von Anfang an.

Also In diesem Babylon regierte ein mächtiger König mit dem Namen: Nebukadnezzar. Der war ganz schön eingebildet, denn er ließ eine riesige Statue von sich selber errichten und hat befohlen, dass sich alle Menschen vor dieser Statue niederwerfen sollten. Immer wenn eine Musik von Pfeifen, Harfen, Flöten und Hörnern erklang, mussten die Menschen seine Statue anbeten. Und er drohte allen die sich weigerten den Tod in einem Feuerofen an. Und genau zu dieser Zeit lebte Daniel und seine drei Freunde: Meschach, Schadrach und Abed-Nego. Sie waren alle angesehene jüdische Männer und hatten eben dieses große Gottvertrauen von dem ich euch vorher erzählt habe. Sie ignorierten einfach diesen Befehl des Königs. Sie wollten doch nie eine Statue anstelle von Gott anbeten.

Als der König davon hörte, ließ er die 3 Freunde von Daniel zu sich kommen und drohte ihnen mit dem Feuerofen. Aber selbst das konnte sie in ihrem Vertrauen zu Gott nicht erschüttern. Sie blieben bei ihrer Meinung kein Standbild anzubeten. Sie sagten zu dem König, dass Gott sie retten werde und selbst wenn keine Rettung käme würden sie lieber in den Flammen sterben als diese Statue anzubeten.

Und so ließ der König die Musik erklingen. Daniels Freunde fassten sich gegenseitig an den Händen und blieben stehen. So ließ der König die Drei fesseln und in den Feuerofen werfen.

Und da geschah das Unglaubliche. Wie der König in den Ofen schaute, sah er vier Männer frei herumspazieren. Es waren die drei Freunde von Daniel und eine Lichtgestalt – ein Engel der die Männer beschützte. Da musste der König einsehen, dass dieser Gott wirklich viel mächtiger war und einen Engel zur Befreiung gesandt haben musste. So ließ er die Männer frei und gab ihnen sogar eine noch höhere Stellung in Babylon.

Findet ihr nicht auch, dass das eine beeindruckende Geschichte ist? Dass die Liebe und das Vertrauen zu Gott so viel mächtiger sein kann als der größte König!

So, jetzt muss ich aber Schluss machen, bis zum nächsten mal ihr Lieben!